

RAT & HILFE

Service

NOTRUF

- Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.
- Polizei ☎ 110.
- Anonyme Alkoholiker ☎ 0157 36959229.
- Krankentransport ☎ 19222.
- Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.
- Weißer Ring ☎ 116006.
- Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

- Berg- u. Hütten-Apotheke, Duisburg, Walsum, Friedrich-Ebert-Str. 176, ☎ 0203 491320.
- Haus-Knipp-Apotheke, Duisburg, Beeckerwerth, Haus-Knipp-Str. 25 a, ☎ 0203 870726.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de.

ÄRZTE

- Ärztliche Bereitschaft ☎ 116117.
- Zahnärztlicher Notdienst ☎ 01805 986700.

SOZIALES

- Psychiatrische Hilfgemeinschaft, 8.30-17 Uhr, PHG Duisburg, Neumühl, Gehrstraße 54, ☎ 0203 348760.
- Beratung und Hilfe für Bedürftige, Projekt Lebenswert, 9-11 Uhr, Kath. Kindergarten Herz-Jesu, Neumühl, Lehrerstraße 75 a.
- Gespräche, 9-17 Uhr, Quartiersbüro der EGDU, Dichterviertel, Althamborn, Goetheplatz 1, ☎ 0203 9942930.
- Treff für psychisch kranke Menschen, 9-19 Uhr, Psychiatrische Hilfgemeinschaft Duisburg Kontaktzentrum, Neumühl, Gehrstraße 54, ☎ 0203 34876-0.
- Erziehungs- und Sozialberatung, 9.30-11.30 Uhr, Bürger- und Kulturzentrum Oberhof, Tel. 0203-98408632, Beeck, Friedrich-Ebert-Straße 364, ☎ 0203 98408632.
- Gebrauchtwaren, 9.30-12 Uhr, 14-17 Uhr, Secondhand-Laden Peter & Paul, Marxloh, Marienstraße 8.
- Kleiderladen, 9.30-13 Uhr, Kinderschutzbund Kleiderladen, Marxloh, Kaiser-Wilhelm-Straße 271, ☎ 0203 403198.
- Awo-Seniorenberatung, 10-12 Uhr, Awo Seniorenzentrum Vierlinden, Vierlinden, Rudolfstraße 19, ☎ 0203 55589102.
- Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen, 10-12 Uhr, Hospizbewegung Hamborn e.V., ambulante Hausbetreuungsdienst, ☎ 0203 556074.
- Beratung und Hilfe für Bedürftige, Projekt Lebenswert, 10-12 Uhr, DRK Familienhilfezentrum, Projekt Lebenswert, Bruckhausen, Bayreuther Straße 40.
- Beratung vom Forum Demenz, 10-12 Uhr, Nachbarschaftstreff Altes Waschhaus, Mittelmeiderich, In den Gronlanden 1, ☎ 0203 4101949.
- Betreuungsnachmittag für Menschen mit Demenz, 10-12 Uhr, 14-16 Uhr, Caritaszentrum Nord, Obermarxloh, Kantsstraße 30, ☎ 0203 994060.
- Offene Sprechstunde - Drogenberatung, 10-13 Uhr, Drogenberatung Nord, nach Vereinbarung, Marxloh, Kaiser-Wilhelm-Straße 304, ☎ 0203 98430260.
- Schuldnerberatung, 10-18 Uhr, Awo Schuldnerberatung DU-Nord, Röttgersbach, Kopernikusstraße 110, ☎ 0203 595674.
- Offener Eltern-Kind Treff, 10.30-12 Uhr, Ev. Kindergarten und Familienzentrum Obermeiderich, Kanalstraße 5.
- Essen für Bedürftige, 12-14 Uhr, Ev. Gemeindehaus Bruckhausen, Bruckhausen, Schulstraße 41, ☎ 0203 991026.



Auch Lehrer arbeiten bei Projekten regelmäßig in europäischen Teams.

FOTO: SOPHIE-SCHOLL-BERUFSSKOLLEG

Schüler lernen über Grenzen hinaus

30 Jahre Europaarbeit am Sophie-Scholl-Berufskolleg. Auch zur Zeit laufen wieder Projekte im Ausland. Bald sind Niederländer in Marxloh zu Gast

Von Dennis Bechtel

Marxloh. Jubiläum einer Arbeit, die über Landesgrenzen hinaus geht: Seit 15 Jahren bietet das Sophie-Scholl-Berufskolleg an der Dahlmannstraße seinen Schülern die Möglichkeit eines Auslandspraktikums und die Teilnahme an europäischen Projekten in 20 europäischen Ländern an. Der pädagogische Leitgedanke sei es, die Schüler zu europäischen Bürgern zu erziehen und sie auf den europäischen Arbeitsmarkt vorzubereiten, wie die Schule erklärt.

Optimaler Lernzuwachs

Aktuell steht das EMEU Projekt für künftige Gymnastiklehrer/-innen im Mittelpunkt der Europaarbeit. Gesundheitsmanagement und Sport werden in den englischen, finnischen und niederländischen Partnerschulen dabei so pädagogisch vorbereitet, dass alle europäischen Schüler einen optimalen Lernzuwachs erzielen.

Deshalb sind jetzt wieder vier

Schüler zu dem Horizon College nach Hoorn, Niederlande, gefahren und werden in den nächsten Wochen von Profis lernen, wie ein Trainer seine Sportler zu Höchstleistungen bringen kann.

„Fremdsprachenkompetenz erhöht Chancen auf dem Arbeitsmarkt.“

Isabella Sliwka, Sophie-Scholl-Berufskolleg

Da junge Menschen heute gerne digital arbeiten und Fitness-Apps auf dem Sportmarkt üblich sind, erlernen sie in deutsch-niederländischen IT-Workshops nicht nur das Analysieren von unterschiedlichen Trainingseinheiten und das Erstellen von Lehrfilmen, sondern auch die Entwicklung eigener Fitness-Apps.

Um diese Projektmodule (virtual activities and study modules) wis-

senschaftlich und pädagogisch vorzubereiten, haben sich auch EMEU-Länderteams in Bath (England) getroffen.

Umgekehrt sind bald anlässlich eines Euregio-Projekts niederländische Schüler aus dem Berufskolleg CIOS Rijnijsel, Arnheim, Gäste im Sophie-Scholl-Berufskolleg und lernen den Arbeitsmarkt für Sport- und Gesundheitsberufe in Duisburg kennen.

Mehr 200 Schülerbegegnungen

Die nunmehr seit vielen Jahren bestehende Kooperation in verschiedenen Berufsfeldern (Bäckerei, Gastronomie, Gesundheitsmanagement und Sport) ermöglichte bisher mehr als 200 Schülern Begegnungen mit europäischen Nachbarn.

Isabella Sliwka, verantwortlich für europäische Kooperationen am Sophie-Scholl-Berufskolleg erklärt: „Da grenzüberschreitende Geschäftsbeziehungen den Berufsalltag immer mehr bestimmen, schätzt unsere Schülerschaft die

vielen Kontakte zu europäischen Partnern und nutzt diese im Rahmen von Auslandspraktika. Die dabei verbesserte Fremdsprachenkompetenz und der so erworbene Europass, der bei Arbeitgebern immer mehr Anerkennung in Bewerbungsverfahren findet, erhöhen die persönlichen Chancen auf dem internationalen Arbeitsmarkt erheblich.“

Berühmte Namensgeberin

■ **Das Berufskolleg** hat sich 1989 für Widerstandskämpferin Sophie Scholl als Namensgeberin entschieden.

■ **Ihren Werten** und Zielen fühlt die Schule sich in ihrer pädagogischen Arbeit verpflichtet.

■ **Jährlich** am 9. Mai, Scholls Geburtstag, gibt es ein buntes Fest.

Hinreißender Witz in der Walsumer Stadthalle

Im März sorgt Friede Braun mit ihrem Programm „Sammelfieber“ für Lacher. Tickets ab sofort

Walsum. Sammeln für den guten Zweck: Frieda und ihre Freundinnen planen einen Wohltätigkeitsbasar. Mit großer Entschlossenheit klappern sie die Nachbarschaft ab, um Sachspenden für den guten Zweck einzutreiben. Dabei stellt Frieda fest: Manchmal ist das Klingeln an fremden Haustüren eine Zumutung. Denn in Friedas „Sammelfieber“ wohnt der ein oder andere komische Typ, über den man gerne plaudern und scherzen kann, oder vor dem man sich fürchten muss.

Mit hinreißender Mimik, wunderbarem Sprachwitz sind Friedas Erzählungen in dem Stück „Sammelfieber“, das am 2. März in der Walsumer Stadthalle zu sehen sei wird, geprägt von komischen Charakteren, merkwürdigen Begebenheiten und queren Gedanken. Kurz: Da dürfte kein Auge trocken bleiben.

Warum Rudis Jagdhund seine neue Frisur dem Ökostrom vom Nachbargrundstück verdankt, wie Brunos Geburt sein Leben als eingebildeter Kranker geprägt hat und wieso das neue Wasserbett für neue Perspektiven im Schlafzimmer sorgt – das alles verrät Frieda mit unvergleichlicher Mimik und einzigartigem Sprachwitz in dem Stück. Auch Männergeschichten und ein wenig Spannung dürfen an dem Abend in der Stadthalle natürlich nicht fehlen.

Der Vorverkauf hat bereits jetzt begonnen. Karten für das Spektakel gibt es im Reisebüro Müller, Friedrich-Ebert-Straße 126, Walsum, und im Bürgerbüro Dinslaken, Friedrich-Ebert-Straße 82-84. Informationen und Tickets gibt es auch online unter: Internet: www.wellmann-concerts.de.



Friede Braun sorgt mit ihrem Programm „Sammelfieber“ im März für Lacher in der Walsumer Stadthalle. Tickets gibt es ab jetzt.

FOTO: HEIKO KEMPKEN

KOMPAKT

Vermischtes

Führung durch die Abtei Hamborn

Hamborn. Die nächste Gelegenheit zum Schauen und Staunen in der Abtei-Hamborn bietet sich am Samstag, 9. Dezember, für alle Interessierten bei einer öffentlichen Führung. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr in der Abtei-Kirche, An der Abtei 2. Gezeigt werden neben der Abteikirche mit ihren faszinierenden Glasfenstern, der romanische Kreuzgang mit dem modernen Bronzebrunnen von Gernot Rumpf und das Prämonstratenserklöster. In der Schatzkammer gibt es historische, liturgische Gewänder sowie weitere Fundstücke aus der über 900-jährigen Geschichte. Anmeldung unter ☎ 0203 - 54 47 26 00.

Nachtgebet zu Arbeitsbedingungen

Marxloh. Das Politische Nachtgebet am Montag, 4. Dezember, um 18 Uhr in der Kreuzeskirche Duisburg-Marxloh, Kaiser-Friedrich-Straße 40, stellt das „Bündnis für menschenwürdige Arbeit“ vor, das von der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) mit initiiert wurde. Das Bündnis findet, dass wirtschaftliches Wachstum allein nicht genug ist, es müsse sich nachhaltig gegen Armut und für Entwicklung auswirken und Arbeitsplätze schaffen. Dabei gehe es nicht nur um die Anzahl der Arbeitsplätze allgemein, sondern um eine gezielte Steigerung der Lebensqualität.

Andacht mit Kaffee und Kuchen

Ruhrort/Beeck. Die evangelische Kirchengemeinde Ruhrort-Beeck lädt Senioren ab 65 zur Adventsfeier in der Gemeindegalerie am Ostacker 75 ein. Dort gibt es am Donnerstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr Kaffee, Kuchen und ein Adventsprogramm mit Andacht, besinnlichen und humoristischen Texten und adventliche Musik mit der Musikgruppe „Wahre Freuden“. Der Kostenbeitrag von fünf Euro wird am Eingang entrichtet, Anmeldungen werden vorab telefonisch bei den Pfarrern Klemm ☎ 0203 - 46 38 79 und 0203 - 39 22 47 11 entgegengenommen.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@waz.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT: Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@waz.de www.online-aufgeben.de

GEWERBLICH:

Ansprechpartner: Gerd Cecatka Telefon 0203 9926-3130 Telefax 0203 9926-3113

E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de anzeigen.duisburg@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr

Sie möchten unseren **Service vor Ort** nutzen:

LeserLaden, Harry-Epstein-Platz 2, 47051 Duisburg; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 10-18 Uhr LeserService, Friedrich-Alfred-Str. 93, 47226 Duisburg; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr *kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

HAMBORN/ WALSUM

Anschrift: Weseler Straße 3, 47169 Duisburg
Telefon 0203 99415-23
Fax 0203 99415-44
E-Mail: redaktion.hamborn@waz.de
Redaktion: Gregor Herberhold, Christian Balke